

Sternsinger : Einmal nach Berlin und zurück in die Gemeinde

Sprockhövel, 05.01.2011, Sebastian Schneider



Bundeskanzlerin Angela Merkel lobte auch die Sprockhöveler Sternsinger.

Sprockhövel. Am Mittwoch noch bei der Kanzlerin in Berlin, am kommenden Wochenende schon wieder auf den Straßen der Gemeinde unterwegs, um den Menschen den Segen zu bringen.

Die vier Haßlinghauser Sternsinger haben ihren Termin bei Bundeskanzlerin Angela Merkel (wir berichteten) hinter und das eigentliche Sternsingen vor sich.

Je vier Sternsinger aus allen 27 deutschen Bistümern vertraten in Berlin die 500 000 Mädchen und Jungen, die sich rund um das Dreikönigsfest bundesweit an der 53. Aktion Dreikönigssingen beteiligen. Aus Sprockhövel waren Julia Stratmann, Vicky Fröschke, Laura Kirchner und Uschi Wodausch für das Bistum Essen dabei. „Ihr zeigt, dass Kinder stark sind und viel bewegen können. Anderen helfen kann man nur, wenn man auf andere zugeht und sie um Hilfe bittet“, lobte die Bundeskanzlerin und dankte den Sternsingern für ihren Einsatz für Kinder in Not.

Zu Hause werden die vier Repräsentanten der St.-Josef-Gemeinde dann wieder mit den anderen Kindern und Jugendlichen von Tür zu Tür ziehen. Pastor Burkhard Schmelz sendet die Sternsinger am kommenden Samstag, 8. Januar, um 10.30 Uhr von der Kirche St. Josef aus.

Das Leitwort des diesjährigen Dreikönigssingens lautet „Kinder zeigen Stärke“. Mit den eingesammelten Spenden werden diesmal Kinder in Kambodscha unterstützt. 1959 gab es das erste Sternsingen – es entwickelte sich zur größten Solidaritätsaktion, bei der Kinder Kindern helfen. Getragen wird die Aktion vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich werden rund 2400 Projekte gefördert.

Zur Onlineseite:

<http://www.derwesten.de/staedte/sprockhoevel/Einmal-nach-Berlin-und-zurueck-in-die-Gemeinde-id4130316.html>